

Friedhofsträger:

Ministerium des Innern
und für Kommunales
Referat 24
Postfach 60 11 65
14411 Potsdam

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon

Fax

E-Mail:

Datum:

Antrag auf Gewährung einer Ruherechtsentschädigung gemäß § 3 Gräbergesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt die Evangelische Kirchengemeinde _____

eine Ruherechtsentschädigung für Gräber gem. § 1 Abs. 2 Gräbergesetz auf dem Friedhof in

Name der Kirchengemeinde: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner: _____

Die Anschrift des Friedhofes lautet wie folgt:

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Flurnummer¹: _____

¹ Nur für den Fall angeben, wenn für den Friedhof keine „postalische“ Anschrift existiert (ggf. Lage-skizze).

Die Kirchengemeinde ist Trägerin dieses Friedhofes gem. § 26 Abs. 2 Brandenburgisches Bestattungsgesetz.

Insgesamt befinden sich _____ Gräber gem. § 1 Abs. 2 Gräbergesetz mit einer Gesamtgröße von _____ m² auf dem Friedhof.

Auf dieser Fläche hätten

_____ Wahlgräber mit einer Fläche von jeweils _____ m²,

_____ Reihengräber mit einer Fläche von jeweils _____ m² und

_____ Urnengräber mit einer Fläche von jeweils _____ m²

angelegt werden können (siehe Anlage 5).

Bitte überweisen Sie die Ruherechtsentschädigung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Verwendungszweck: _____

Folgende Anlagen liegen diesem Antrag bei:

1. Gemeindegemeinderatsbeschluss mit Unterschriften vom Gemeindegemeinderatsvorsitzenden und einem Gemeindegemeinderatsmitglied bzw. der vertretungsberechtigten Personen,
2. Grundbuchauszug für das Friedhofsgrundstück auf dem sich die Kriegsgräber befinden (in einfacher Kopie),
3. aktuelle Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung zum Zeitpunkt der Antragstellung (mit dem Tag des Inkrafttretens und der Mitteilung über deren Veröffentlichung z.B. im Aushang oder im örtlichen Amtsblatt),
4. aktueller Friedhofsplan mit Größenangaben (Länge x Breite) zur Kriegsgräberstätte,
5. fiktiver Friedhofsplan mit der hypothetischen Belegung (Welche und wie viel herkömmliche Gräber könnten an der Stelle der Kriegsgräber angelegt werden?),
6. Fotos von den Kriegsgräbern (nach Möglichkeit digital per E-Mail übersenden).

Mit freundlichen Grüßen